

71. JAHRGANG
Januar 2022

Nr. 1/2022

seit 143 Jahren
Miteinander - Füreinander

Der

Bahrenfelder

Monatsblatt für Bahrenfeld

Herausgegeben vom Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V.



Ihnen allen ein gesundes
und glückliches neues Jahr
2022

Aus dem Inhalt:

Berichte, Geschichten, Informationen und Bilder aus unserer Vereinsarbeit

Herausgeber:

Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V.

Redaktion:

Hans-Werner Fitz,
Bahrenfelder Chaussee 120
22761 Hamburg,
Tel. 891631
hans-wernerfitz@alice-dsl.de

Geschäftsstelle:

Marianne Nuskowski,
Wittenbergstr. 8
22761 Hamburg,
Tel. 8903192

Bankverbindung:

Hamburger Sparkasse
IBAN: DE43200505501044249751
BIC: HASPDEHHXXX

Vorstand:

1. Vorsitzende: Marianne Nuskowski
Tel. 8903192
Marianne.Nuskowski@bbv1879.de

2. Vorsitzende:

Renate Weidner
Tel. 53276134
Renateweidner@gmx.de

Schatzmeisterin:

Gisela Baasch
Tel. 397230
giselabaasch@gmx.de

Beisitzer:

Manfred Hümmer, Tel. 896686
Hans-Werner Fitz, Tel. 891631
Ursula Fitz, Tel. 891631
Andreas Reiss, Tel. 8903192

1. Schriftführer:

1. Schriftführer: Peter Feddersen,
Tel. 896259
2. Schriftführerin: Gabriele Wenslaf,
Tel. 8903037

Ausschüsse:

Bildungs- und Kulturausschuss:

Renate Weidner, Tel. 53276134
Gisela Baasch, Tel. 397230

Sozialausschuss:

Petra Liedtke, Tel. 895565
Erika Höpke, Tel. 35075758

Kommunal- und Verkehrsausschuss:

Andreas Reiss, Tel. 8903192
Dieter Wenslaf, Tel. 8903037

Abgeordnete für den Zentralausschuss:

Hans-Werner Fitz, Tel. 891631
Gisela Baasch, Tel. 397230

Verlag, Anzeigen und Herstellung:

Soeth-Verlag PM UG,
Wiedenthal 19, 23881 Breitenfelde
Telefon: 04542 - 995 83 86,
E-Mail: info@soeth-verlag.de
www.soeth-verlag.de

Es gilt die Anzeigen-Preisliste vom 1.9.2012

Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion oder des Vereinsvorstandes. Für alle veröffentlichten Zuschriften übernimmt die Redaktion ausschließlich die pressegesetzliche Verantwortung. Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Der Redaktionsschluss ist jeweils der 12. des Vormonats.

Unsere Geburtstagskinder im Januar und Februar

Wir wünschen Ihnen alles Gute, bleiben Sie gesund.

3.1.	Sabine von Oppeln-Bronikowski	25.1.	Peter Feddersen
4.1.	Helga Düwel	29.1.	Frank Kuhlmann
4.1.	Dr. Wilhelm Herdering	29.1.	Rita Kecke
5.1.	Thomas Eggert	4.2.	Christel Schnitzler
6.1.	Renate Brosig	6.2.	Günter Wolczik
7.1.	Gerd Hett	6.2.	Bettina Schwerend-Ernst
7.1.	Traute Paulsen	9.2.	Claus-Dieter Heitsch
9.1.	Thomas Reif	9.2.	Gerhard Wittern
9.1.	Karin Lindemann	10.2.	Edith Totzke
11.1.	Hannelore Hatje	13.2.	Gerd Harder
13.1.	Ingrid Krafft	13.2.	Marion Albrecht
14.1.	Wilhelm Gergert	16.2.	Hans-Joachim Prompe
19.1	Karin Henze	22.2.	Lisa Müller
23.1.	Horst Werner Liedtke	25.2.	Erika Olm

**Aus Datenschutzgründen erwähnen wir
die runden Geburtstage nicht mehr.**

Als Neumitglieder seit dem 1.12.2021 begrüßen wir ganz herzlich:

Angelika Schäfer aus der Augustenhöh
und **Peter Vogler** aus der Max-Zelck-Straße

Wenn auch Sie als Leser*in dieser Ausgabe Interesse an unserer Gemeinschaft und unseren Aktivitäten haben, würden wir uns freuen, Sie als Mitglied begrüßen zu dürfen.



Veranstaltungen

Veranstaltungskalender der Monate Januar, Februar, März und April im neuen Jahr 2022

Der Bahrenfelder Bürgerverein wünscht allen Mitgliedern und Lesern ein gesundes, neues Jahr voller Zuversicht und viel Gesundheit, jeden Tag fröhliche und positive Gedanken, ganz viel Hoffnung auf ein lebenswertes Leben mit ganz viel Freude im Herzen.

Wieder ist ein Jahr vorbei und man fragt sich „wo ist es geblieben“? All die letzten Monate die uns viel gefordert haben. Mal mit Verzicht, mal mit Entzug, mal mit Entbehrungen, mal mit wenig Kontakten.

Wir haben es aber bewältigt, dieses auf und ab. Unser Körper wurde hin und her gezerrt. Unser Biorythmus kam völlig durcheinander.

Die Coronazahlen sanken und jetzt geht es wieder bergauf. Viele von uns ließen sich einmal, zweimal und jetzt ein drittes Mal impfen.

Was für ein Jahr 2021. Nun können wir hoffen, dass das Jahr 2022 uns glauben lässt, dass alles langsam besser wird.

Auch die letzten Ungläubigen müssen endlich an die letzte Rettung glauben und sich impfen lassen. Wir alle, jung und alt, wollen unser schönes, unbeschwertes Leben wieder haben. Die Planungen für das nächste viertel Jahr sind schon in vollem Gange. Unser Team lässt nicht nach, es muss weiter gehen mit regelmäßigen Treffen und Vorträgen, sowie kleinen Veranstaltungen und mal einen Ausflug.

Natürlich müssen alle die aktuellen Corona Regeln befolgen. Aber, was schreibe ich hier, die hat doch jeder lange begriffen – Ausweis, Impfpass oder Impf-App, Maske, Luca-App und Hände waschen, sowie 1,5 m Abstand -. Die Tasche wird schon immer voller mit den Utensilien die man jetzt immer dabei haben muss.

Im Januar 2022 starten wir voller Zuversicht mit unseren laufenden Terminen unter den Maßnahmen, dass die Corona Bedingungen es zulassen. Im Moment finden sämtliche Veranstaltungen unter den 2 G Regeln statt.

Dienstag, den 04.01. + 11.01.2022 um 14:30 Uhr Treffen zum Volkspark Spaziergang. Bei trockenem Wetter

treffen wir uns am großen Stein zur großen Wiese. Je nach Lust und Laune, spazieren wir auf unterschiedlichen Wegen durch unseren heißgeliebten Volkspark. Am Ende machen einige von uns immer eine kleine Rast und genießen den heißen Kakao, auch mal mit Amaretto, an der Milchbar beim Abschiedsplausch.

Mittwoch, den 12.01.2022 um 14:30 Uhr unser Kaffeetrinken im VIA CAFELIER im Otto von Bahren Park. Bei netten Gesprächen genießen wir Kaffee und leckeren Kuchen. Wir freuen uns über jeden der dazu kommt. **Anmeldungen und Fragen bei Petra Liedtke Tel. 895565 oder Erika Höpcke Tel. 35075758**



Am Donnerstag, den 13.01.2022 um 17:00 Uhr im Park Café am Holstenkamp 119 treffen wir uns zur Mitgliederversammlung. Wir haben unser Mitglied Herrn Dr. med. dent. Schulz-Walz zu Gast. Unter dem Motto „Gesund beginnt im Mund“ hält Herr Dr. Schulz-Walz als erfahrender Zahnarzt ein Referat und stellt sich unseren Fragen. Es freut uns, dass er unserer Einladung gefolgt ist.

Im Oktober und November waren wir bereits im Park Cafe am Holstenkamp mit unserer Mitgliederversammlung. Die Räumlichkeiten strahlten Gemütlichkeit aus und manch einer war erstaunt welche Atmosphäre auf ihn wirkte.

Die Bewirtung ist hervorragend, die Getränke und der selbstgebackene Kuchen schmeckten sehr.

Natürlich müssen wir noch an der Akustik arbeiten. Da sind wir aber dran.

Und nun der nächste Step: der Weg zum Park Cafe. Unsere Mitglieder haben sich schon organisiert. Es führen einige Wege zum Park Café.

1. Option: Mit der Buslinie 2 oder 3

bis Silcherstr. Man geht die Lutherhöhe an der Kirche vorbei. Es führt ein beleuchteter Weg in den Lutherpark den man bis zum Eingang vom Park Café geht. Der Eingang befindet sich links des Weges.

2. Option: Man fährt zum Altonaer Bahnhof. Von hier fährt die Buslinie 288 bis zum Pflegezentrum Lutherpark. Von der Haltestelle führt direkt ein Weg am Eingang vom Pflegezentrum vorbei bis zum Park Café. Natürlich kann man auch Fahrgemeinschaften bilden, um gemeinsam an der Versammlung teilzunehmen. Wer noch Fragen dazu hat rufe mich bitte an. Tel.890 31 92, Marianne Nuzskowski.

Dienstag, den 18.01 + 25.01.2022 um 14:30 Uhr Treffen zum Volkspark Spaziergang. Bei trockenem Wetter treffen wir uns am großen Stein zur großen Wiese. Je nach Lust und Laune, spazieren wir auf unterschiedlichen Wegen durch unseren heißgeliebten Volkspark. Am Ende machen einige von uns immer eine kleine Rast und genießen den heißen Kakao, auch mal mit Amaretto, an der Milchbar beim Abschiedsplausch.

Mittwoch, den 19.01.2022 um 14:30 Uhr „wer spielt schon gern allein zu Haus“. Wir treffen uns im Clubraum vom Bahrenfelder Turnverein in der Bahrenfelder Chaussee 166a. Natürlich gilt hier auch die 2 G Regel.

Dienstag, den 01.02.2022 um 14:30 Uhr Treffen am Haupteingang am Volkspark. Unser gemeinsamer Spaziergang **nicht** nur durch den Volkspark. Ich würde euch auch gern den Weg zeigen um in unser Zentrales Fundbüro zu kommen. Es ist hilfreich zu wissen, wenn man mal etwas verloren hat. Wenn wir Glück haben können wir noch in einer Kaffee-Feiersterei einkehren. Ein Rundgang auf dem Gelände beläuft sich auf ca. eine Stunde und jeder kann von der Trabrennbahn wieder seinen Heimweg antreten.

Dienstag, den 08.02.2022 um 14:30 Uhr Treffen zum Volkspark Spaziergang. Bei trockenem Wetter treffen wir uns am großen Stein zur großen Wiese. Je nach Lust und Laune, spazieren wir auf unterschiedlichen Wegen durch unseren heißgeliebten Volkspark. Am Ende machen einige von uns immer eine kleine Rast und genießen den heißen Kakao, auch mal mit Amaretto, an der Milchbar beim Abschiedsplausch.

Mittwoch, den 09.02.2022 um 14:30 Uhr unser Kaffeetrinken im VIA CAFELIER im Otto von Bahren Park. Bei netten Gesprächen genießen wir Kaffee und leckeren Kuchen. Wir freuen uns über jeden der dazu kommt. Auch Gäste sind herzlich willkommen. **Anmeldungen und**

Fragen bei Petra Liedtke Tel. 895565 oder Erika Höpcke Tel. 35075758

Donnerstag, den 10.02.2022 um 17:00 Uhr im Park Café am Holstenkamp 119 treffen wir uns zur Mitgliederversammlung. Wer unser Referent ist steht leider noch nicht fest. Es wird aber in der nächsten Zeitung oder auf der Januar Versammlung bekannt gegeben.

Dienstag, den 15.02. + 22.01.2022 um 14:30 Uhr Treffen zum Volkspark Spaziergang. Bei trockenem Wetter treffen wir uns am großen Stein zur großen Wiese. Je nach Lust und Laune, spazieren wir auf unterschiedlichen Wegen durch unseren heißgeliebten Volkspark. Am Ende machen einige von uns immer eine kleine

Rast und genießen den heißen Kakao, auch mal mit Amaretto, an der Milchbar beim Abschiedsplausch. Auf Grund der aktuellen Corona Situation können wir nicht so weit nach vorn organisieren. Dafür bittet der Vorstand um Verständnis.

Im März 2022 möchten wir unsere Jahreshauptversammlung durchführen. Der genaue Termin steht noch nicht fest.

Im April 2022 planen wir unseren Frühjahrsempfang. Auch hier steht das Datum noch nicht fest und unter welchen Bedingungen es stattfinden darf.



Mal was anderes, heute:

Weg, einfach nicht zu finden!

Man stellt die ganze Wohnung auf den Kopf, das Teil bleibt verschwunden.

Alle kennen wir das. Dabei kann nichts wirklich weg sein, es ist nur woanders oder in einem anderen Zustand.

Bestes Beispiel dafür ist Eis. Das ist nicht weg, nein, es ist geschmolzen und nun Wasser.

Oder wir denken, etwas hat sich in Luft aufgelöst. Da können wir gleich weiter über Wasser philosophieren: Wasser verdampft, ist somit für uns nicht mehr sichtbar, lauter winzigste Tröpfchen in der Luft. Aber es gibt auch Sachen, die wirklich weg sind, oder doch nicht?

Manchmal lege ich ein Papier, einen Gegenstand so gut weg, dass ich ihn nicht wiederfinde. Dabei

Das Bermuda-Dreieck

habe ich mir beim Weglegen genau überlegt, dass ich das Teil genau da oder dort suchen würde, wenn ich es brauche. Denkste, mir fällt absolut nicht mehr ein, WAS ich mir beim Weglegen schlaues gedacht habe. Monate später kommt es wieder zum Vorschein, leider habe ich mir dann ein neues Teil besorgt oder um Ausstellung eines Duplikats gebeten, wenn es um ein Papier geht.

Ich hatte von meiner Mutter einen Autostaubsauger mit einem Suchscheinwerfer dran geerbt. Diese Lampe nutzte ich, wenn ich im Sommer abends beim Dunkelwerden noch auf dem Balkon lesen wollte. Es gab auch einen Ladestecker dazu, damit der Akku aufgeladen werden konnte.

Nun war es soweit, der Akku leer und das Ladekabel nicht auffindbar. Alles habe ich durchgesucht, nichts gefunden, bis ich schließlich, nach mehreren Wochen, die Lampe weggeworfen habe, da sie mir nichts mehr nützte.

Ein Jahr später räumte ich in einer Schrankschublade und, was glauben Sie, fand ich dort? Genau, das Ladekabel. Wie kam es dahin? Leider musste ich das dann auch wegwerfen, denn die Lampe dazu existierte nicht mehr.

Ordnung erspart viel Sucherei, nützt bloß nichts, wenn man seine Gedankengänge im Bermuda-Dreieck nicht wiederfindet.

Gisela Baasch

Otto Kuhlmann

Bestattungen seit 1911
Inh. Frank Kuhlmann

BAHRENFELDER CHAUSSEE 105
22761 Hamburg . Altona . Elbvororte
www.kuhlmann-bestattungen.de



040.89 17 82

Zeit für Ihre Trauer in unseren neu gestalteten Räumen



ISO-zertifiziertes Unternehmen in der Bestatter-Innung und im Bestatterverband Hamburg

Blumenquiz

Frau Vosz -Walensa schrieb uns:

Ich finde, daß es, besonders in diesen Zeiten, wo man so wenig Leute treffen konnte, ganz gut ist, sein Gehirn zu trainieren. Wie wäre es mit etwas Gehirnjogging. Als erstes könnte man mal versuchen, das ABC rückwärts aufzusagen. Das ist gar nicht so leicht.

Wie wäre es dann mal mit einem Blumenquiz?

Die Lösungen stehen in der nächsten Ausgabe.

B L U M E N Q U I Z

(Mit Hilfe der Umschreibungen ist jeweils ein Blumenname zu erraten)

-
1. Zerkleinerungsgerät in der Brüllöffnung eines Raubtieres ...

 2. Erdmetall-Niederschlag

 3. Erdnächstes Kleidungsstück des schwachen Geschlechts

 4. Abschiedsgruß an einen geliebten Menschen

 5. Bedeckung für eines unserer Greifgliedmaßen

 6. Verpackungsrohr

 7. Meines Vaters zweite, etwas kleingewachsene Frau

 8. Wertvoller Glanzüberzug

 9. Kleines, winterliches Schlaginstrument

 10. Nicht endende Jahreszeit

 11. Diebstahl eines zottigen Raubtieres

 12. Dauerhafte Farbe

 13. Kirchenfestlicher Himmelskörper

 14. Wertvolles Kraut

 15. Befehl an einen Hund

 16. Gehwerkzeug eines Federviehs

 17. Krachinstrument im Bereich der Hausfrau

 18. Blühende Eihälfte

 19. Trinkgefäß für das Frühjahr

 20. Kopfbedeckung ihrer Majestät

 21. Blühender Türöffner

Bilder unserer Aktionen im November und Dezember 2021



Bahrenfelder Straßennamen - wer steckt dahinter ?

Unter dieser Rubrik möchten wir Ihnen in unregelmäßigen Abständen die Menschen hinter den Straßennamen näher bringen.

Gefunden und bearbeitet und gekürzt aus der freien Enzyklopädie „Wikipedia“ durch Hans-Werner Fitz

Heute: die Straußstraße

Die kleine Straußstraße in Bahrenfeld hat ihren Namen seit 1895 und steht für die 3 Künstlerfamilien Strauss.

1.) Richard Strauß. Nicht verwandt mit Joh. Strauß sen. und junior (Siehe 2+3)

Am 11. Juni 1864 wird Richard Georg Strauss als erstes Kind des Musikers Franz Joseph Strauss und seiner Frau Josepha in München geboren. Schon als Sechsjähriger komponiert er seine ersten Stücke, bis zu seinem 18. Geburtstag schafft er etwa 140 Stücke. Sein „Opus 1“, der „Festmarsch für großes Orchester“, erscheint 1881.

Mit seinen Opern Salome und Elektra wurde Richard Strauss in der ganzen Welt als Opernkomponist berühmt.

2+3.) Der Vater Johann Strauss (1804 - 1849) sah für seinen Sohn „Johann II.“ (1825 - 1899) ursprünglich eine Laufbahn als Beamter vor, doch seine bald allein erziehende Mutter, die alles daran setzte, mit der Unterstützung ihres Sohnes Rache für die Untreue ihres Gatten zu nehmen, ermöglichte Johann junior eine Musikausbildung. Bereits mit sechs Jahren hatte Johann junior seinen ersten Walzer komponiert; (der spätere Walzerkönig!)



Johann Strauß junior

Da der Vater mit der Familie gebrochen hatte, musste Johann junior als Ältester für die Ernährung der Familie sorgen und er begann, Konzerte zu geben. Nach dem Tod seines Vaters, 1849, übernahm er dessen Orchester und vereinigte es mit seinem. In den Jahren 1856 bis 1865 reiste er jeden Sommer auf Einladung der russischen Eisenbahngesellschaft nach Pawlowsk bei St. Petersburg. Dort gab er nicht nur Gastspiele. Es entstanden auch viele neue Werke, die er dann in sein Repertoire aufnahm.

Da er für die Revolutionäre des Jahres 1848 einige Werke komponiert hatte und damit Sympathie für die Aufstandsbewegung zeigte, zog er die Aufmerksamkeit der Zensurbehörden auf sich und fiel bei Hof trotz seiner Popularität in Ungnade. So wurde er deshalb von Kaiser Franz Joseph I. erst 1863 zum „k.k. Hofball-Musikdirektor“ ernannt.

Er leitete nun bis 1871 alle Hofbälle. In dieser Zeit komponierte Strauss nur Tanzmusik, was seinen Ruf als „Walzerkönig“ begründete. 1866/1867 komponierte er den später weltbekannt gewordenen Donauwalzer (An der schönen blauen Donau), der heute als inoffizielle Hymne Wiens und Österreichs gilt. 1871 wurde sein Ansuchen um Enthebung vom Posten des Hofball-Musikdirektors genehmigt; gleichzeitig wurde ihm der Franz-Joseph-Orden verliehen. Nachfolger wurde sein Bruder Eduard Strauß.

Johann Strauss komponiert 15 Operetten, fast fünfhundert Walzer, Polkas und Quadrillen, ein Ballett und eine Oper. Der Walzer „An der schönen blauen Donau“ wird eine inoffizielle Hymne für Wien und Österreich. „Die Fledermaus“ gilt als „die“ Wiener Operette. „Der Zigeunerbaron“ und „Eine Nacht in Venedig“ gehören noch heute zu den meistgespielten Operetten überhaupt.

Der Dezember von Erich Kästner

Das Jahr ward alt. Hat dünne Haar.
Ist gar nicht sehr gesund.
Kennt seinen letzten Tag, das Jahr.
Kennt gar die letzte Stund.

Ist viel geschehn. Ward viel versäumt.
Ruht beides unterm Schnee.
Weiß liegt die Welt, wie hingeträumt.
Und Wehmut tut halt weh.

Noch wächst der Mond. Noch schmilzt er hin.
Nichts bleibt. Und nichts vergeht.
Ist alles Wahn. Hat alles Sinn.
Nützt nichts, daß man's versteht.

Und wieder stapft der Nikolaus
durch jeden Kindertraum.
Und wieder blüht in jedem Haus
der goldengrüne Baum.

Warst auch ein Kind. Hast selbst gefühlt,
wie hold Christblume blüht.
Hast nun den Weihnachtsmann gespielt
und glaubst nicht mehr an ihn.

Bald trifft das Jahr der zwölfte Schlag.
Dann dröhnt das Erz und spricht:
„Das Jahr kennt seinen letzten Tag,
und du kennst deinen nicht.“

„Liebe Kellertheater-Freunde,

das Kellertheater hat unsere Bitten erhört und bietet wieder Vorstellungen am Sonntag Nachmittag an. Ich hoffe, es werden sich nun wieder einige Theatergänger zusammenfinden. Wie immer gelten die dann aktuellen Corona-Regeln, also z.Zt. 2-G, Maske während der Vorstellung, sonstige übliche Hygiene-Vorschriften. Wenn alle Lust dazu haben können wir auch wieder nachher gemeinsam im September Essen gehen.

Samstag, 08.01.2022, 20.00 Uhr - Ganze Kerle, von Kerry Renard. Die Angestellten eines Paketversands wollen die Augen-OP der Tochter des Chefs bezahlen und haben ungewöhnliche Ideen, um das Geld dafür zusammen zu bekommen.

Sonntag, 09.01.2022, 16.00 Uhr - Bunbury oder Ernst sein ist alles, von Oskar Wilde. Zwei Lebemänner aus London machen sich ein vergnügtes Leben bis sie den „richtigen“ Frauen begegnen.

Sonntag, 23.01.2022, 16.00 Uhr - Einen Moment, bitte, von Bettina Strang. Hauptperson Mia hat Freunde und Feinde, außerdem fragt sie, wie man einen Mops leiht, Lammluft im Körper reagiert oder wie man jede Liebe in die Flucht schlägt.

Sonntag, 30.01.2022, 16.00 Uhr - Bunbury ... siehe oben

Samstag, 05.02.2022, 20.00 Uhr - Nathan, der Weise, von Gotthold Ephraim Lessing. Im Jerusalem des Mittelalters versucht der Kaufmann Nathan in seinen Mitbürgern nicht den Juden, Christen oder Muslim sondern den Menschen zu sehen.

Sonntag, 06.02.2022, 16.00 Uhr - Ich habe versucht, einen Wind einzufangen. Ein Ringelnatz-Abend.

Sonntag, 13.02.2022, 16.00 Uhr - Er ist ein völlig anderer Mensch als wir. Ein Berthold-Brecht-Abend.

Sonntag, 20.02.2022, 16.00 Uhr - Ganze Kerle ... siehe oben.

Sonntag, 27.02.2022, 16.00 Uhr - Grenzgänger, zwei Monologe zu Klaus Kinski (30.Todestag) und Virginia Woolf (80. Todestag).“

Liebe Grüße an Euch alle, Gisela Baasch

Kartenbestellungen wie immer bei mir unter Tel.: 39 72 30 oder Mail: giselabaasch@gmx.de.



Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V.



1. Vorsitzende: Marianne Nuskowski • Wittenbergstr. 8 • 22761 HH • Tel. 89 03 192

2. Vorsitzende: Renate Weidner • 22761 Hamburg • von-Hutten-Str. 29 • Tel. 53 27 61 34

Bankverbindung: Hamburger Sparkasse • IBAN: DE43200505501044249751 BIC: HASPDEHHXXX

Aufnahmeantrag

Ich möchte Mitglied im Bahrenfelder Bürgerverein werden

.....
Name, Vorname

.....
Geb.-Datum

.....
Telefon

.....
Straße

.....
PLZ

.....
Ort

Weitere Familienangehörige

.....
Eintrittsdatum

.....
Name, Vorname

.....
Geb.-Datum

.....
Telefon

.....
Straße

.....
PLZ

.....
Ort

Der Mitgliedsbeitrag für Einzelpersonen beträgt jährlich **30,68 Euro**.

Für Ehepaare und Familienmitglieder beträgt der Mitgliedsbeitrag zusammen **46,02 Euro**.

Der Beitrag wird jährlich zum Termin des Eintrittstermin immer für ein volles Jahr erhoben.

.....
Unterschrift für Beitritt

Einzugsermächtigung (besonders einfach und kostengünstig)

Ich ermächtige den Bahrenfelder Bürgerverein, den fälligen Mitgliedsbeitrag von meinem Konto,

Name: Kreditinstitut:

IBAN-Nr.:, E-Mail:

bis auf Widerruf einziehen zu lassen.

.....
Ort/Datum

.....
Unterschrift des Kontoinhabers